

	<p>Objekt: Abdera: Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305811</p>
--	--

Beschreibung

Von Julius Friedländer 1875 beim Erwerb der Sammlung Graf Prokesch-Osten als Fälschung ausgesondert.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. hockend, darüber ein Gefäß (kantharos).

Rückseite: Erhabenes Linienquadrat, darum der Beamtenname. Alles in einem Quadratum incusum (wenn geprägt).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.83 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	Thrakien (Region)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Münzfälschung
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Private als Münzstand
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 33. Vgl. zur möglichen Vorlage: J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 133f. Nr. 161-163 (Periode IV, Gruppe LXI, ca. 473/470-449/448 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 38.